

Fernsehteam filmt Therapiehunde

ARD schaut bei Luftballontennis im Gladenbacher Seniorenzentrum zu

Gladenbach (val). Das Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Gladenbach bekommt einen Auftritt in der ARD-Sendung „Das unglaubliche Quiz der Tiere“ mit Frank Elstner. In der Folge, die am 6. Mai im Abendprogramm des Ersten ausgestrahlt wird, stellt Elstner die Arbeit der AWO mit Therapietieren vor.

Das nötige Material dazu hat gestern ein Filmteam der ARD gesammelt, die dem Seniorenzentrum einen Besuch abgestattet und die Tiere bei ihrem Einsatz mit der Kamera begleitet hat. „Man wird ja hier voll mit einbezogen“, staunte dabei Redakteurin Karin Wendland, die sich beim Luftballontennis plötzlich selbst in der Rolle einer Mitspielerin sah.

■ **Bewohner blühen durch den Kontakt mit den Tieren auf**

Bei der Therapie sitzen die Teilnehmer im Kreis und spielen sich mit einem der drei Therapiehunde einen Luftballon zu, der diesen dann an einen anderen Bewohner weiterspielt. Dabei hatte Therapiehund Anjulie den Ballon zu der Redakteurin gestupst und die



Das Fernseh-team begleitet Anjulie bei ihrem Einsatz beim Luftballontennis mit den Bewohnern des Seniorenzentrums der Arbeiterwohlfahrt in Gladenbach. (Foto: Valentin)

se somit kurzerhand zum Mitspieler aufgefördert.

Die Wirkung, die die Arbeit mit den Tieren auf die Bewohner habe, sei faszinierend, sagte auch Einrichtungsleiterin Angelika Plaicher. Manche Bewohner, die im Alltag in sich zurückgezogen lebten, blühten durch den Kontakt mit den Tieren förmlich auf und zeigten

Regungen, mit denen sonst kaum zu rechnen sei.

Wie sehr die drei Hunde Anjulie, Alice und Amie ihre Patienten erreichen und berühren, davon konnte sich das Filmteam mehrfach selbst überzeugen. Etwa bei einem Bewohner im Rollstuhl, der zunächst abwesend und teilnahmslos wirkte, sich unter dem Einfluss der

Tiere aber aufrichtete und sogar mit zu spielen begann.

„In der Sendung wollen wir Einrichtungen vorstellen, die von der ARD-Fernsehlotterie gefördert werden“, erklärte Karin Wendland, „und dazu gehört eben auch die AWO in Gladenbach.“

Neben dem Spiel mit dem Luftballon wird in der Sendung

Anfang Mai unter anderem auch gezeigt, wie sich die Hunde nach getaner Arbeit bei ihren menschlichen Mitspielern verabschieden oder einfach auf Kuschelkurs mit diesen gehen. Darüber hinaus wird mit Jaqueline auch ein Therapiepony zu sehen sein, das sich ebenfalls um die Bewohner kümmert.